

Interne Mitteilung

Informationen zur Kartoffelernte 2018

Für eine umfassende Beurteilung der Kartoffelernte 2018 ist es noch zu früh. Dazu gilt es die Resultate der Ertragserhebungen von swisspatat abzuwarten. Die lange Trocken- und Hitzeperiode wird jedoch zu qualitativen Problemen führen. Da aktuell die Nachfrage nach Kartoffeln für die Frischverfütterung gross ist, bietet fenaco Landesprodukte hier ihre Unterstützung an. Der Start zur Einlagerung für den Frischkonsum wird aufgrund der früheren Reife auf den 20. August 2018 vorgezogen.

Die früheren Sorten (v.a. festkochende) dürften vor der Sommerhitze herangewachsen und dadurch mengenmässig ausreichend verfügbar sein. Die spätreifen Sorten dagegen litten sehr stark unter der Hitzewelle resp. den fehlenden Niederschlägen. Tatsache ist, dass trotz des korrekten Pflanztermins viele Lagerkartoffeln bereits abgereift sind und zur Ernte anstehen. Im Wissen darum, dass die Ware in den Kühllagern besser aufgehoben ist als im Boden und insbesondere um Ausfälle durch tierische Schädlinge zu vermeiden, ziehen wir den Start der Einlagerung für den Frischkonsum vor. Die Einlagerung für die Veredelungskartoffeln beginnt planmässig am 3. September 2018.

Deklassierte Posten für die Frischverfütterung

Aufgrund der akuten Futterknappheit besteht in gewissen Regionen eine erhöhte Nachfrage nach deklassierten Kartoffeln, sei es zur Frischverfütterung und/oder zum Einsilieren. fenaco Landesprodukte unterstützt die Vermittlung dieser, nicht für den Konsum geeigneten, Kartoffeln. Für die Übernahme dieser Posten gelten die Bestimmungen der swisspatat, welche folgende Elemente beinhalten: Verwertungsbeitrag auf Speiseanteil / Futterwert. Als Futterwert sichern wir bis am 15.09.2018 CHF 5.00 / 100 kg zu. Die Abrechnung mit dem Produzenten erfolgt nach Bekanntwerden der Verwertungsbeiträge swisspatat. Der Abgabepreis für die deklassierten Kartoffeln zur Verwendung in der Frischverfütterung entspricht dem ausbezahlten Futterwert von CHF 5.00 / 100 kg (bis am 15.09.2018 / in loser Schüttung). Die Manipulations- und Administrationskosten werden von fenaco Landesprodukte übernommen.

Kontaktpersonen

Nachfolgend die Kontaktpersonen zur Anmeldung von Lieferungen für die Frischverfütterung und zur Bedarfsmeldung von Futterkartoffeln:

| | | |
|--------------------------|------------------|------------------------|
| fenaco Marthalen | David Schmid | Tel. Nr. 058 434 06 22 |
| Steffen-Ris Bätterkinden | Bendicht Zehnder | Tel. Nr. 058 434 17 31 |
| fenaco Bargaen | Joel Rolli | Tel. Nr. 058 434 06 66 |
| fenaco Bercher | Emilien Piot | Tel. Nr. 058 434 06 34 |

Verteiler: fenaco Division Agrar, LANDI Geschäftsführer